



Die Exkursion am Freitagvormittag gehört traditionell zum Programm.

Herzliche Einladung zum Almlehrcurs 2025!

Zum 65. Mal beim Kistlerwirt

Schön, dass es noch Ereignisse gibt, auf die man sich verlassen kann! Dazu gehört für alle an der Almwirtschaft Interessierten der Almlehrcurs des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern beim Kistlerwirt in Bad Feilnbach. Nach einem relativ langen Fasching beginnt die Fastenzeit in diesem Jahr mit dem Aschermittwoch erst im März. Wie immer laden wir alle Almleute, Almbauern und Freunde der Almwirtschaft zu unserem traditionellen Almlehrcurs ein, er findet 2025 vom Aschermittwoch den 5. März bis zum 7. März beim Kistlerwirt in Bad Feilnbach statt.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder versucht interessante Themen und ein gemischtes Programm zusammenzustellen. Beim Thema Wolf haben wir mit Prof. Roland Norer einen namhaften Juristen gewinnen können. Er ist einer der angesehensten Rechtsexperten für das Thema Wolf im deutschsprachigen Alpenraum. Er zeigt auf, welche juristischen Wege beschritten werden müssen, um die Weidehaltung im Alpenraum weiterhin zu ermöglichen. Fachlich interessante Vorträge wird es zu den Themen Wasserversorgung und Weidebewirtschaftung auf der Alm und zu Rindergesundheit und Kuhsignalen geben. Das Wohlbefinden der anvertrauten Tiere ist letztendlich die Kernaufgabe des Almpersonals und Mittelpunkt der Almarbeit.

Der traditionelle Bildervortrag am Freitagabend mußte heuer dem fachlichen Vortrag von Prof. Wilhelm Windisch weichen. Das Thema: „Milch – ein Vorbild

für ein klimaschonendes Ernährungssystem“, war uns so wichtig und der hochkarätige Referent an keinem anderen Termin verfügbar. Wir hoffen, dass auch viele externe Teilnehmer zu diesem Referat kommen und im Anschluss alle rege diskutieren.

Aber nicht nur die fachlichen Themen sind es, die den Almlehrcurs ausmachen. Mindestens genauso wichtig ist der Austausch untereinander, sei es mit den alten Bekannten oder auch neuen Gesichtern. Denn in dieser Runde Gleichgesinnter ist jeder gerne aufgenommen.

Wer noch keine Almstelle oder aber kein Almpersonal gefunden hat oder etwas an den Mann oder die Frau bringen möchte, kann das „schwarze Brett“ nutzen, das wir auch heuer wieder im Vorraum aufstellen werden.



Foto: S. Krapfl

Fachlich, gesellig und interessant, all das soll der Almlehrcurs bieten.

Die Teilnahmegebühr für den dreitägigen Kurs von Aschermittwoch, den 5. März bis zum Freitag, den 7. März beträgt 125,00 € und beinhaltet die Kosten für die Vollverpflegung und die Kursgebühr. Für Einzeltage kann man sich, solange es noch freie Plätze gibt und nicht zu Lasten der „Vollteilnehmer“ geht, zum Preis von 50.- € rechtzeitig vorher an der Geschäftsstelle anmelden. Die Abendeinheiten am Donnerstag und Freitag sind hiervon ausgenommen und können von jedermann bei freiem Eintritt besucht werden.

Unbedingt anmelden

Die Kursanmeldung erfolgt über die AVO-Geschäftsstelle, die Quartierbuchung ist eigenständig vorzunehmen. Die Routiniers buchen ihre Unterkunft meist schon am Ende des letztjährigen Kurses, für alle anderen gilt, sich baldmöglichst um ein Quartier zu kümmern, denn es ist ja Ferienzeit. Das Tourismusbüro der Gemeinde Bad Feilnbach (Tel.: 08066 887440) unterstützt hierbei gerne, auch unter www.bad-feilnbach.de können Zimmer gebucht werden. Auch beim Kistlerwirt selbst gibt es Zimmer, solange der Vorrat reicht. Auf unserer Internetseite www.almwirtschaft.net ist ein Link zur Zimmervermittlung der Gemeinde Bad Feilnbach gesetzt.

An unser Almpersonal, die Almbauernfamilien und alle AVO-Mitglieder ergeht sehr herzliche Einladung. Die Geschäftsstelle des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern, Rudolf-

Diesel-Ring 1a, 83607 Holzkirchen,
Tel. 08024-46039 1445, Fax -46039 1444,
E-Mail: almwirtschaft@avo.bayern.de,
nimmt ab sofort Montag, Dienstag und
Donnerstag von 8:30 bis 15:00 Uhr An-
meldungen entgegen.

Wir bitten um Überweisung der Kurs-
gebühren rechtzeitig vor Kursbeginn, da
ansonsten eine Teilnahme nicht möglich
ist und die Plätze an andere Interessent-
en vergeben werden. Kontoverbindung
des Almwirtschaftlichen Vereins Ober-
bayern: Kreissparkasse Miesbach-Te-
gerensee, IBAN: DE20 7115 2570 0000
0205 78; BIC: BYLADEM1MIB.

Hans Stöckl
Geschäftsführer



Foto: H. Stöckl

Auch ungewöhnliche Ziele sind bei der Freitagsexkursion möglich.

Programm Almlehrcurs vom 5. bis 7. März 2025

Mittwoch 05.03.

10:30 Uhr	Gedengottesdienst in der Pfarrkirche Bad Feilnbach	
12:00 - 13:00	Mittagessen	
13:00 - 13:15	Begrüßung und Einführung	
13:15 - 13:45	Grußworte und Bericht aus der Geschäftsstelle	
13:45 - 14:30	Kaffeepause	
14:30 - 16:00	Ökosystemleistungen der Almwirtschaft	Dr. Andreas Bohner, Raumberg-Gumpenstein
16:00 - 16:30	Almführerlehrgang	Hubert Wildgruber
16:30 - 18:00	Das Almjahr in Bildern	
18:00 - 19:00	Abendessen	
19:30 Uhr	Was die Alten wußten und die Jungen wieder interessiert	Thomas Janscheck

Donnerstag 06.03.

08:15 - 10:15	Weidewirtschaft und Wasserversorgung auf der Alm	Sepp Steinmüller und Christian Tegethoff
10:15 - 12:00	Rindergesundheit und Kuhsignale auf der Alm	Prof. Dr. Eva Zeiler, Weihenstephan
12:00 - 13:00	Mittagessen	
13:00 - 14:00	Der Wald der Zukunft	Stefan Kramer, AELF Holzkirchen
14:00 - 15:00	Kaffeepause	
15:00 - 17:00	Wolfsmanagement im Alpenraum	Prof. Roland Norer
17:00 - 17:30	Erfahrungen aus der Rissbegutachtung	Sepp Weiß, Rissbegutachter
17:30 - 18:00	Aktuelles vom Verterinäramt/Blauzunge	Dr. Marion Schäffler, Verterinäramt Miesbach
18:00 - 19:00	Abendessen	
19:30 Uhr	Almleute berichten, mit musikalischer Begleitung	Reindl Thomas, Mittenwald, Gabi Venhoda, langjährige Almerin in der Schweiz

Freitag 07.03.

08:00 - 11:45	Exkursion im LKR Miesbach	
12:00 - 13:00	Mittagessen	
13:00 - 14:00	Vom Anbindestall zum kleinen Laufstall	Konrad Knoll, Bauberater
14:00 - 15:00	Kaffeepause	
15:00 - 16:30	Eigene Wetterprognosen im Gebirge, die Zeichen der Natur erkennen.	Michael Lukas
16:30 - 18:00	„Die Sendlinger Mordweihnacht.“ Verteidiger der Heimat oder Rebellen?	Dr. Roland Götz
18:00 - 19:00	Abendessen	
19:30 Uhr	Milch – ein Vorbild für ein klimaschonendes Ernährungssystem	Prof. Wilhelm Windisch